

Branche | Oman | Metallindustrie

Metallindustrie

Im Metallsektor sind Milliardeninvestitionen in der Planung. Eine zeitnahe Realisierung erscheint aber fraglich.

12.04.2021

Von Robert Espey | Dubai, Muscat

In Salalah (Provinz Dhofar) ist mit dem Bau eines seit 2012 geplanten 320-Millionen-US\$-Werks zur Herstellung von Baustahl begonnen worden. Die Jahreskapazität wird mit 1 Million Tonnen angegeben. Der Wert im Metallsektor geplanter Vorhaben beträgt 2,2 Milliarden US\$, allerdings war schon vor der Wirtschaftskrise eine zeitnahe Umsetzung fraglich. Zudem gibt es vorläufig gestoppte Vorhaben im Wert von 4,7 Milliarden US\$.

Das größte geplante Metallprojekt ist eine Kapazitätserweiterung bei Sohar Aluminium um 1 Million auf 1,38 Millionen Tonnen für 1,2 Milliarden US\$. Das Projekt lag seit 2015 auf Eis, ist aber jetzt wieder im Gespräch. Dem Vernehmen nach will Sohar Steel in Kooperation mit einer chinesischen Firma (China Metallurgical Huatian) ein 200-Millionen-US\$-Erweiterungsprojekt (High-Speed Line Expansion) realisieren.

Im Herbst 2019 ging in der Industriezone Sohar ein Stahlwerk für 230 Millionen US\$ in Betrieb. Investor ist die Moon Iron and Steel Company (MISCO). Die Anlage wurde von der deutschen SMS Gruppe gebaut. Das Werk kann jährlich 1,2 Millionen Tonnen Rohlinge produzieren, die zu Bewehrungsstahl (8 bis 40 Millimeter) verarbeitet werden.

Weitere Informationen:

mkt201803288008

Mehr zu:

Oman
Metallerzeugung und -verarbeitung
Branchen

Kontakt

Christian Glosauer

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 454

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.